

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 85 · April 2013

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Das Osterfest ist nahe, und die ersten Boten des Frühjahrs sind in der Natur bereits sichtbar.

Mit dem Beschluss des Budgets für das Jahr 2013 (Ende Dezember des Vorjahres) wurden die finanziellen Rahmenbedingungen für die heurige Gemeindearbeit festgelegt. Der Haushaltsplan 2013 ist ausgeglichen und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Einnahmen sowie Ausgaben belaufen sich auf € 3.012.700.

Es ist bekannt, dass ein großer Teil der Geldmittel für die „Pflichtaufgaben“ einer Gemeinde gebunden sind. Trotzdem erlaubt es unsere Finanz-

situation, mit den frei verfügbaren Geldern wieder einige außertourliche Projekte verwirklichen zu können.

Die größten sind: In der Volksschule wird das Lehrmittelzimmer umgebaut, diverse Garderoben erneuert sowie Klimatisierungsmaßnahmen gesetzt. Für den Kindergartenspielplatz werden neue Spielgeräte angeschafft und kleine Umbauarbeiten durchgeführt. Für unsere Kirchenrenovierung wird auch in diesem Jahr eine Subvention zur Verfügung gestellt. Saniert wird auch der Dorfplatz (mit Dorfbrunnen) sowie Verbesserungsarbeiten bei der Trinkwasserversorgung und im Kanalnetz getätigt. Einige Maßnahmen stehen

auch betreffend Straßenbeleuchtungen, Gemeindesaal, Fuhrpark sowie Straßenbeläge an. Für das Regions Seniorenheim „neu“ in Wattens wurden für heuer Geldmittel bezüglich Planungsarbeiten berücksichtigt. Soweit ein kurzer Überblick über unsere Vorhaben im laufenden Jahr.

Abschließend verweise ich noch auf diverse Informationen im Gemeindeblattinneren und wünsche ein frohes Osterfest und schöne Frühlingstage.

Euer Bürgermeister

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Elektronische Verwaltung „eGov“ in Kolsass

Ein Bericht über die Einführung von der sogenannten elektronischen Verwaltung „eGov“ in Kolsass:

Mittlerweile ist der Begriff E-Government kurz „eGov“ vielen bekannt. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien haben unser Leben und Arbeiten in den letzten Jahren revolutioniert. Für eine moderne (Gemeinde-) Verwaltung sind elektronische Services wie Homepage, elektronische Zustellung, Amtssignatur und Onlineformulare eine logische Konsequenz. Daher versteht man unter „eGov“ die moderne und sehr effiziente Kommunikation zwischen BürgerInnen oder Unternehmen mit der (Gemeinde-)Verwaltung. Sie sind nicht an Amtszeiten gebunden, da mögliche Anliegen oder Informationen rund um die Uhr über die Homepage an die Gemeinde herangetragen bzw. abgerufen werden können – im Prinzip sprechen wir von einem Gemeindeamt, das 24h erreichbar ist („geöffnet hat“)! Ich kann die Verwendung dieser neuen Möglichkeiten jedem nur ans Herz legen und möchte ein paar dieser modernen Kommunikationsmöglichkeiten erklären:

Unsere (Gemeinde-)Homepage:

Seit März 212 ist unsere neu überarbeitete Homepage **www.kolsass.gv.at** online. Mittels dieser können BürgerInnen, Unternehmer oder Gäste unabhängig von Ort und Zeit mit uns in Kontakt treten und Amtswegen online erledigen. Die Homepage wurde so gestaltet, dass jeder über die Menüpunkte (Bürgerservice, Verwaltung, Politik und Dorfleben) auf die einzelnen Bedienfelder zugreifen kann. In der Rubrik Bürgerservice kann sich jeder informieren oder Anliegen und Anträge im Gemeindeamt einbringen, zum Beispiel über sogenannte Onlineformulare (Anmeldung einer Veranstaltung, Meldung des Wasserzählerstandes, usw.). Der elektronische Amtshelfer bietet unter Einbindung von help.gv.at einen völlig neuen Zugang zu den Leistungen der Ämter und Behörden (in ganz Österreich), welcher sich an Lebens- bzw. Unternehmenssituationen orientiert. Die Homepage verfügt über eine virtuelle Amtstafel, auf der Kundmachungen, Protokolle, Fundanzeigen usw. aufscheinen. Ein digitaler Müllabfuhrkalender leitet jeden durch die Abfuhrtermine und nicht zuletzt weist der Veranstaltungskalender auf sämtliche regionale aber auch überregionale Veranstaltungen hin. Natürlich gibt es noch vieles mehr auf unserer Gemeindehomepage zu entdecken (Politik, Dorfleben, Fotos, usw.). Was ich jedem empfehlen kann, ist das Abonnement eines Newsletters. Mit dieser Errungenschaft bleiben Sie stets am Laufenden, da Sie eine Verständigung über Veranstaltungen usw. via SMS oder Mail erhalten.

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde:

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde an die BürgerInnen oder Unternehmen ist bereits seit März 2012 möglich. Dieses kostenlose Service hilft uns Geld sparen und entlastet die Umwelt! Manche nehmen es bereits in Anspruch und ich lade jeden herzlich ein, dieses Angebot ebenfalls zu nutzen.

Wie funktioniert diese elektronische Zustellung?

Briefe, Rechnungen oder Verschreibungen werden (wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt) an Ihre Email-Adresse gesendet und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Wie kann man sich für diese Zustellung anmelden?

Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung kann über unsere Homepage **www.kolsass.gv.at** (unter Bürgerservice/Formulare) online angemeldet werden. Oder einfach im Gemeindeamt vorbeikommen und das entsprechende Formular unterfertigen.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Außerdem würde es mich freuen, wenn ich Sie von den Vorteilen der Nutzung dieser Serviceleistungen begeistern und überzeugen konnte und verbleibe bis zur nächsten Ausführung von „Kolsass Digital“ mit herzlichen Grüßen.

Euer Amtsleiter Christian Lechner



Wie steht's um unser Trinkwasser?

Information an alle Trinkwasserbezieher aus dem Wasserleitungsnetz der Gemeinde Kolsass

Entsprechend dem Codexkapitel B1 „Trinkwasser“, i.d.g.F bzw. gemäß „Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F.) ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage verpflichtet, die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Trinkwassers zu informieren. Diese Information hat einmal jährlich in Bezug auf die Konzentrationen an Nitrat und Pestiziden zu erfolgen.

Die Trinkwasserversorgung der WVA Kolsass (PZ 3/469) wird von der Taxquelle, der Nitzelnaderquelle-Stollenfassung, der Oberen Gartlachquelle, der Unteren Gartlachquelle, der Oberen Lechenwaldquelle, der Unteren Lechenwaldquelle, der Söllnerwaldquelle und der Notversorgung durch den Tiefbrunnen Kolsass gespeist. Die Schafflerquelle ist derzeit ausgeleitet. Die Anlage besteht aus den jeweiligen Quelfassungen mit den zugehörigen Quellsammelschächten, einem Unterbrecherschacht im Bereich VG Steinach/Mitter, dem oberen Hochbehälter Merans (Unterbrecherschacht) und dem zentralen Hochbehälter Merans. Von der WVA Kolsass wird das VG Dorf gespeist. Zusätzlich werden über die WVA Kolsass noch die zur WVA Kolsassberg (PZ 3/2341) gehörigen Versorgungsgebiete VG Steinach/Mitter und VG Merans mitversorgt. Zur WVA Kolsassberg gehört auch der zweite Unterbrecherschacht für das VG Steinach/Mitter inkl. der Verbindungsleitung zwischen den beiden Unterbrecherschächten sowie die Leitung ab dem Unterbrecherschacht HB Merans Richtung VG Merans. Insgesamt werden über die WVA Kolsass (PZ 3/469) rund 1500 Personen mit Trinkwasser versorgt und rund 300 m³ Wasser pro Tag abgegeben. Zur Notversorgung bestehen Leitungen zur WVA Weer und WVA Wattens.

Die Gemeinde Kolsass lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und chemisch-physikalischer Parameter untersuchen. Die diesjährige Untersuchung erfolgte am 27.08.2012 durch die akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle PSID: 323 K+U Umwelttechnik und Hydrologie GmbH. Die Ergebnisse sind im Inspektionsbericht IBAW120760 ff. vom 20.02.2013 dargelegt.

Für das Jahr 2012 bescheinigen die vorliegenden Untersuchungsbefunde der Wasserversorgungsanlage Kolsass eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet. Der aktuelle Nitratgehalt weist eine Schwankungsbreite von < 1 bis 2,35 mg/L auf. Der aktuelle Nitratgehalt unterschreitet somit bei Weitem geltende Höchstkonzentrationen (50 mg/L) bzw. Richtwerte (25 mg/L). Die Gesamthärte des Wassers beträgt je nach Versorgungsgebiet und Betriebszustand der WVA zwischen 2,0 – 4,8 °dH (Quellwasser) und 17 °dH (Brunnenwasser) (Grad deutscher Härte). Detaillierte Informationen über Versorgungsbereich und Härtegrade erteilt das Gemeindeamt Kolsass.

Die Berechnung der Calcitlösekapazität und des Sättigungsindex zeigt, dass die Quellwässer kalklösende Eigenschaften besitzen und daher im Leitungssystem zu erwarten ist, dass der Aufbau einer Schutzschicht nicht oder nur stark verzögert eintritt. Es wird daher empfohlen, ÖVGW-geprüfte PE- und Verbundwerkstoffe bevorzugt einzusetzen und metallische Werkstoffe zu vermeiden.

Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen (bzw. über unsere Homepage abgerufen werden – wenn möglich). Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt, Herr Christian Lechner, unter Tel.Nr. 68203 oder e-Mail: gemeindeamt@kolsass.gv.at gerne zur Verfügung.



WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Unser Bürgermeister feierte seinen 60er

Am 30. Jänner 2013 feierte unser Bürgermeister Ing. Hansjörg Gartlachner seinen 60. Geburtstag. Neben zahlreichen Gratulanten aus Familie, Freunden, politischen Wegbegleitern stellten sich auch alle Vereine von Kolsass ein, um ihm zu gratulieren. An der Anzahl der Gratulanten war zu sehen, was für eine Wertschätzung unser Bürgermeister in unserer Gemeinde und weit ringsum genießt. Zu wünschen ist ihm weiterhin viel Freude für sein Amt und vor allem viel Gesundheit.

Noch einmal alles Gute wünschen dir, lieber Hansjörg, Vbgm. Klaus Lindner und der Gemeinderat.



Neuwahlen bei der Feuerwehr Kolsass

Am 23. Februar 2013 fand im Gemeindesaal Kolsass die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach der Eröffnung durch Kommandanten Hansjörg Geisler trug Schriftführer Gerold Lentner das letztjährige Protokoll der 72. Jahreshauptversammlung vor. Es folgte der Bericht des Kommandanten. Der Kassier Alexander Miltscheff präsentierte den Kassabericht und den Kassastand.

Anschließend wurde das Kommando für die nächsten 5 Jahre gewählt. Kommandant wurde Hansjörg Geisler, Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner, Kassier Alexander Miltscheff und Schriftführer Gerold Lentner.



SAMMLUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektroaltgeräte durchgeführt. Am

**Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. April 2013 von 14:00 - 17:30 Uhr
sowie am Freitag, 19. April von 9:00 - 11:00 Uhr**

werden am Sportplatz Container aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genutzt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.



Elektro - Großgeräte

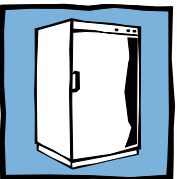
Groß ist, laut Elektrogeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.



Elektro - Kleingeräte:

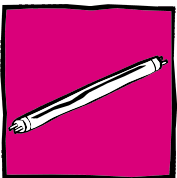
Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kleiner als 50 cm ist.



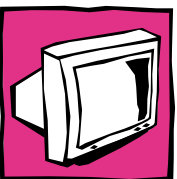
Kühlgeräte:

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



Gasentladungslampen:

Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zB Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühlampen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.



Bildschirmgeräte:

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wieder verwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

Wichtiger Hinweis:

Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o.g. Geräte beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

GARTENABFALL-, SPERRMÜLL- UND KARTONABFUHR



REISIG, GARTENABFALL usw.:

in der Woche vom 8.-12. April 2013

letztmalig: in der Woche vom 13.-17. Mai 2013

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:

Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen ist, d.h. gebündelt herrichten. „Riesenäste“ und „halbe Bäume“ können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reisigmengen wird der Gemeindeanhänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig).

Gartenabfälle und Strauchschnitt am eigenen Grundstück zur Abholung bereitstellen.

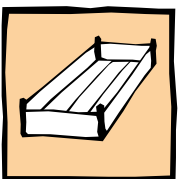


ALTEISEN und BLECH:

Freitag, 12. April 2013

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

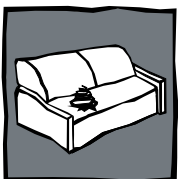
Hinweis: Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u. ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u. ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.



HOLZTEILE - Möbelstücke, Kisten, usw.:

Dienstag, 16. April 2013

Bitte Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitstellen! Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern ab 7.00 Uhr abgeholt.



ÜBRIGER SPERRMÜLL:

Dienstag, 16. April 2013

Ohne Elektroaltgeräte (eigene Sammlung) Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen. Wird bei den Häusern abgeholt (ab 7.00 Uhr).

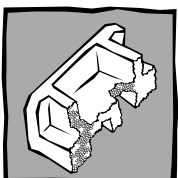


Kartonabfuhr - Abholung 2 x pro Monat:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch/Donnerstag** im **Monat** (jeden ersten und dritten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Containerplatz – Sennerei und wird am Donnerstag Nachmittag von der Firma Zimmermann abgeholt).

Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!

Wichtiger Hinweis: Für Kartongen muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen. **Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.** Die Gemeinde - das sind wir alle!



STYROPOR:

Für Styropor können in der Gemeinde Säcke bezogen werden. Das abgegebene Styropor (keine Schaumgummiteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

Besuchen Sie auch die Homepage der Umweltabteilung des Landes Tirol: www.sauberes-tirol.at

PROBLEMSTOFFE UND ALTKLEIDER

**am Freitag, 10. Mai 2013, von 13:30 bis 15:30 Uhr,
am Containerplatz (Sennerei).**

Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen.

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher nicht in den Hausmüll gehören. In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:

Altöle:

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

Medikamente, Körperpflegemittel:

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen,
Desinfektionsmittel, Einwegspritzen,
Quecksilberthermometer

Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel:

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung
von Insekten und Unkraut

Haushaltsreiniger:

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger,
Entkalker, Fleckenentferner

Lösungsmittel:

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus,
Nitroverdünnung.

Farben, Lacke:

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe,
Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse,
Bitumen, Unterbodenschutz

Leergebinde:

mit Verunreinigungen

Säuren:

Salzsäure, Essigsäure ...

Laugen:

Ammoniak, Salmiak ...

Trockenbatterien:

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien
(Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Autobatterien:

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

Fotochemikalien:

Fixierer, Entwickler

Druckgaspackungen:

Spraydosen

Ölhaltiger Abfall:

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

Textilabfälle:

Altkleider

Speisefette/Öle mittels Öli:

jeden 1. Mittwoch im Monat können
Altspeisefette/öle von 16.00 -17.00 Uhr am
Bauhof im Kuntun abgegeben werden
(unter Aufsicht des Bauhofpersonals).



WIR GRATULIEREN...

... zur Diamantenen Hochzeit



Elsa und David Kreidl
geh: 22. November 1952

... zur Goldenen Hochzeit



Hedwig u. Peter Prem
geh: 25. November 1961



Edeltraud u. Johann Rehr
geh: 5. Oktober 1962



Anni u. Helmut Troppmair
geh: 6. Oktober 1962



Edith u. Adolf Sprachmann
geh: 13. Oktober 1962



Maria u. Georg Dankl
geh: 1. Dezember 1962



Emma u. Gerhard Greuter
geh: 15. Dezember 1962



Anni und Max Spiss
geh: 22. Februar 1963

... zum Geburtstag



Elfriede Pschorner
geb. 28. Februar 1928
zum 85. Geburtstag



Hans Locher
geb. 8. März 1933
zum 80. Geburtstag



Egon Lentner
geb. 16. März 1933
zum 80. Geburtstag



Alois Mantl
geb. 17. März 1933
zum 80. Geburtstag

KOLSASSER GEMEINDEBLATT



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard